

# Stundenplanung Rom – 2. Klasse

## Einheit 1

### I: Einführung/Einstieg

- Begrüßung & Bild von der Wölfin und Romulus und Remus
- Fragen, ob die SuS wissen, was gemeint ist **(5 Minuten)**

### II: Handlung

- Sage wird den SuS vorgelesen → zweimal langsam **(5 Minuten)**
- SuS wird Arbeitsblatt ausgeteilt **(15 Minuten)**
  - o Sage über Gründung Roms
  - o Reihenfolge der Absätze durcheinander
  - o SuS müssen die richtige Reihenfolge finden und die richtigen Zahlen (1-5) neben die Absätze schreiben
  - o Vergleichen: ein(e) SuS soll den ersten Absatz vorlesen, er/sie wählt dann eine(n) weitere(n) SuS aus, um den nächsten Absatz zu lesen etc
- Lückentext über wirkliche Geschichte wird den SuS ausgeteilt **(20 Minuten)**
  - o In der Klasse werden die fehlenden Teile ausgeteilt
  - o SuS müssen die fehlenden Wörter einfügen
  - o Dann wird verglichen

### Reflexion

- Tafelbild Sage vs Realität **(5 Minuten)**
  - o Überschrift Gründung Roms

Sage	Realität
------	----------

- o Informationen zu beiden sammeln



## **AB 1**

### **Sage - Die Gründung Roms**

Jeder setzte sich auf einen Hügel. Schon bald rauschten sechs Geier an Remus vorüber. Nur kurz darauf flogen an Romulus zwölf Geier vorbei - die doppelte Zahl. So markierte Romulus mit dem Pflug den Verlauf der künftigen Stadtmauer.

Nach einigen Tagen fand ein Hirte die Kleinen und nahm sie mit nach Hause. Jahre später, als Romulus und Remus erwachsen waren, beschlossen sie, an der Stelle, wo sie gefunden wurden, eine Stadt zu gründen. Sie konnten sich aber nicht einigen, wer der Stadt den Namen geben sollte. Sie wollten daher den Willen der Götter durch den Vogelflug erkunden.

In Italien lebte einst der gütige König Numitor. Dieser wurde jedoch von seinem machthungrigen Bruder Amulius gestürzt. Amulius befahl Rhea Silvia, der Tochter Numitors, Priesterin zu werden, denn Priesterinnen durften nicht heiraten und somit auch keine Kinder bekommen. So wollte Amulius seine Herrschaft als König sichern.

“Das soll eine Mauer sein?“, rief Remus höhnisch und sprang über die Markierung. Da wurde Romulus zornig und stieß seinem Bruder die Lanze in die Brust mit den Worten: “So soll es jedem ergehen, der diese Mauer zu übersteigen wagt.“ Romulus gab nun seinen Namen und wurde ihr erster König. Das Datum der Stadtgründung wird auf 753 v. Chr. festgelegt, daher der Merkspruch . “7,5,3-Rom springt aus dem Ei!”

Rhea Silvia traf sich jedoch heimlich mit dem Kriegsgott Mars und bekam von ihm die Zwillinge Romulus und Remus. Gleich nach der Geburt ließ Amulius die Zwillinge in einem Körbchen auf dem Tiber aussetzen. Das Körbchen blieb im Uferdickicht hängen, die Säuglinge wurden von einer Wölfin gefunden und gesäugt.

## Einheit 2

### I: Einführung/Einstieg

- Begrüßung
- SuS werden gefragt, was sie sich vom letzten Mal über das Alltagsleben im Alten Rom gemerkt haben und was sie vielleicht über Familie in Rom schon wissen

### II: Handlung

- Den SuS wird eine leere Pyramide über die Familienstellung im Alten Rom ausgeteilt: **(15 Minuten)**
  - Pyramide austeilen → SuS füllen die Pyramide ohne wirkliches Vorwissen aus
  - Dann wird verglichen
  - Den SuS wird ein Merktext ausgeteilt, den sie sich in ihr Heft kleben sollen
  
- Lückentext über Familie im alten Rom
  - SuS müssen sich zuerst den Text durchlesen bevor sie mit dem Ausfüllen anfangen
  - In der Klasse werden die fehlenden Teile ausgeteilt
  - SuS müssen die fehlenden Wörter einfügen
  - Verglichen wird zuerst mit dem/der Banknachbar/in & dann gemeinsam **(10 Minuten)**
  - SuS sollen zum Abschluss noch die Fragen zum Lückentext beantworten
  - dann gemeinsam + Reflexion **(5- 10 Minuten)**
  
- Kreuzworträtsel falls noch Zeit übrig ist

## Pyramide Familienstellung



wir haben die Beschriftung entfernt

## AB 2

Für die Römer ist die ..... sehr wichtig. An der Spitze der römischen Familie stand der ..... Er bestimmte über die Ehefrau, die ..... sowie das Vermögen der Familie und er konnte jeden ....., wenn er wollte. Er hat sogar die Macht über Leben und Tod seiner Kinder. Da eine römische Familie sich .....wünschte, wurden Mädchen oft ausgesetzt. Die römische "familia" bestand neben den nahen Familienmitgliedern auch aus ..... und Urenkeln. Der Vater blieb das Oberhaupt der ganzen Familie, auch wenn die eigenen Kinder längst erwachsen waren.

In armen Familien erzog die Mutter alleine die Kinder, da der Mann oft lange Zeit sein Leben als ..... riskierte. Deshalb war auch die ..... der Kinder in armen Familien sehr schlecht. Die ..... in römischen Mietskasernen waren unvorstellbar eng. Schmutz, ..... und Lärm prägten das Leben der Menschen.

In einer reichen römischen Familie heirateten die Mädchen zwischen 12 und 14 Jahren. Im Haus des Mannes hatte das verheiratete Mädchen die Kinder zu erziehen und die ..... zu beaufsichtigen.

Die Ehen werden meistens aus ..... Gründen geschlossen. Die Hochzeitsfeier findet im Haus der Braut entweder im Atrium oder am Hausschrein statt. Bei der Hochzeit trägt die Braut ein Hochzeitskleid mit ..... Das Paar verspricht sich gegenseitig die Ehe und besiegelt mit einem ..... die Verbindung der beiden Familien.

Wörter: Enkeln Ernährung Jungen Kinder - Sklaven Soldat bestrafte Vater  
Wohnverhältnisse Gestank Familie finanziellen oder politischen  
orangefarbenem Schleier Händedruck

1. Wer kann zu einer Familie gehören?
2. Wer ist das Oberhaupt der Familie und was darf er alles tun?
3. Aus welchen Gründen werden Ehen meistens geschlossen?
4. Wo finden die Hochzeitsfeiern statt?
5. Womit wird die Verbindung der beiden Familien besiegelt?

## Quellen

Bild Romulus und Remus mit der Wölfin:

<https://www.kinderzeitmaschine.de/antike/rom/ereignisse/koenigszeit/gruendung-roms/>

Lückentext

<https://online->

[lernen.levrai.de/geschichte\\_uebungen/rom\\_roemer/20\\_roemische\\_familie\\_uebung.htm](https://online-lernen.levrai.de/geschichte_uebungen/rom_roemer/20_roemische_familie_uebung.htm)

Merktext: Bausteine 2 Seite 52: Die römische Familie